

# Kurzanleitung zur Benutzung des MF Natural Drumset

Vers. 1.0, 19.08.11

## Einleitung:

Der Linuxsampler ist ein freier, kosten erhältlicher Sampleplayer, der für alle gängigen Betriebssysteme aus dem Netz geladen werden kann. Er ist auf der Seite [www.linuxsampler.org](http://www.linuxsampler.org) erhältlich.

Die Installation des Linuxsamplers habe ich in einem 10teiligen Youtube-Video für den Sequenzer Reaper und Windows XP ausführlich beschrieben. Diese Anleitung gilt in weiten Teilen auch für andere Audiosequenzer und Windowsbetriebssysteme.

Die Anleitungen für die Installation und grundlegende Konfiguration des Linuxsamplers findet man unter [www.youtube.de/fiedleraudio/](http://www.youtube.de/fiedleraudio/)

## Mindestanforderungen an den PC

Folgende Mindestanforderungen sollte der PC erfüllen, um den Linuxsampler mit dem Drumset fehlerfrei betreiben zu können.

- Windows XP Betriebssystem
- 1,5 GB Arbeitsspeicher
- Single Core Prozessor mit mehr als 2000 MHz Taktung
- Festplatte mit 1 GB freiem Speicher
- Sequenzerprogramm (z.B. [www.reaper.fm](http://www.reaper.fm))
- Soundkarte mit schnellem ASIO Treiber (alternativ [www.asio4all.de](http://www.asio4all.de) nutzen)

## Vorbereiten der Samples

Sie erhalten das MF Natural Drumset als RAR Archiv in 6 Teilen:

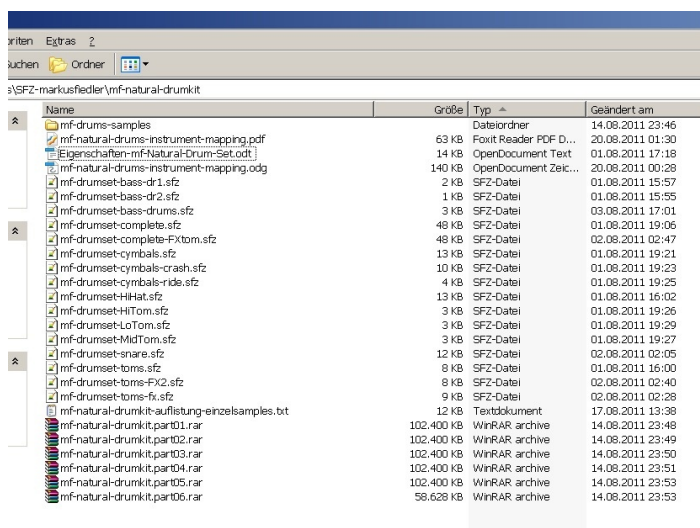
[mf-natural-drumkit.part01.rar](#)  
[mf-natural-drumkit.part02.rar](#)  
[mf-natural-drumkit.part03.rar](#)  
[mf-natural-drumkit.part04.rar](#)  
[mf-natural-drumkit.part05.rar](#)  
[mf-natural-drumkit.part06.rar](#)

Der RAR Kompressor ist prinzipiell das gleiche wie der ZIP Kompressor. Die RAR Kompression ist aber fähig, WAVE Dateien effektiv verlustfrei zu verkleinern, so dass ich dieses Packerprogramm für den Dateitausch anbot.

Laden Sie sich ein RAR-kompatibles Packerprogramm aus dem Netz und extrahieren sie mit dessen Hilfe die Archivdateien. Sie können zum Entpacken dieses Programm hier benutzen:

<http://www.winrar.de/>

Nach dem Entpacken sollte Ihr Verzeichnis mit dem MF Drumset so aussehen:



Name	Größe	Typ	Geändert am
mf-drums-samples		Dateiordner	14.08.2011 23:46
mf-natural-drumset-instrument-mapping.pdf	63 KB	Font Reader PDF D...	20.08.2011 01:30
Eigenschaften-mf-natural-drum-set.odt	14 KB	OpenDocument Text	01.08.2011 17:18
mf-natural-drumset-instrument-mapping.odg	140 KB	OpenDocument Zeic...	20.08.2011 00:28
mf-drumset-bass-dr1.sfz	2 KB	SFZ-Datei	01.08.2011 15:57
mf-drumset-bass-dr2.sfz	1 KB	SFZ-Datei	01.08.2011 15:55
mf-drumset-bass-drumset.sfz	3 KB	SFZ-Datei	03.08.2011 17:01
mf-drumset-complete.sfz	48 KB	SFZ-Datei	01.08.2011 19:06
mf-drumset-complete-FXtom.sfz	48 KB	SFZ-Datei	02.08.2011 02:47
mf-drumset-cymbals.sfz	13 KB	SFZ-Datei	01.08.2011 19:21
mf-drumset-cymbals-crash.sfz	10 KB	SFZ-Datei	01.08.2011 19:23
mf-drumset-cymbals-ride.sfz	4 KB	SFZ-Datei	01.08.2011 19:25
mf-drumset-HiHat.sfz	13 KB	SFZ-Datei	01.08.2011 16:02
mf-drumset-HiTom.sfz	3 KB	SFZ-Datei	01.08.2011 19:26
mf-drumset-LowTom.sfz	3 KB	SFZ-Datei	01.08.2011 19:29
mf-drumset-MidTom.sfz	3 KB	SFZ-Datei	01.08.2011 19:27
mf-drumset-snare.sfz	12 KB	SFZ-Datei	02.08.2011 02:05
mf-drumset-toms.sfz	8 KB	SFZ-Datei	01.08.2011 16:00
mf-drumset-toms-FX2.sfz	8 KB	SFZ-Datei	02.08.2011 02:40
mf-drumset-toms-fx.sfz	9 KB	SFZ-Datei	02.08.2011 02:28
mf-natural-drumkit-aufteilung-einzelsamples.txt	12 KB	Textdokument	17.08.2011 13:38
mf-natural-drumkit-part01.rar	102.400 KB	WinRAR archive	14.08.2011 23:48
mf-natural-drumkit-part02.rar	102.400 KB	WinRAR archive	14.08.2011 23:49
mf-natural-drumkit-part03.rar	102.400 KB	WinRAR archive	14.08.2011 23:50
mf-natural-drumkit-part04.rar	102.400 KB	WinRAR archive	14.08.2011 23:51
mf-natural-drumkit-part05.rar	102.400 KB	WinRAR archive	14.08.2011 23:53
mf-natural-drumkit-part06.rar	58.628 KB	WinRAR archive	14.08.2011 23:53

Wichtig ist, dass in dem Verzeichnis, in dem die SFZ Setupdateien abgelegt sind, auch das Unterverzeichnis „mf-drum-samples“ vorhanden ist. Andernfalls kann der Linuxsampler beim Einlesen der SFZ Datei die passenden Samples (Wave-Dateien) nicht auffinden.

## Verwendung der Linuxsampler-SFZ Files.

Das Einlesen der SFZ-Files in den Linuxsampler ist im oben genannten Video näher beschrieben. Folgende Dateien finden sich im Linuxsampler-Verzeichnis:

Dateiname	Beschreibung
mf-drumset-cymbals-crash.sfz	Multisample enthält ausschließlich alle Crash-Cymbals (China, Crash 16, Crash18 und Splash)
mf-drumset-cymbals-ride.sfz	Multisample enthält ausschließlich das Ride
mf-drumset-HiHat.sfz	Multisample enthält ausschließlich die HiHats in allen Spielweisen (Tasten Nr. 30, 32, 34, 42, 44, 46)
mf-drumset-HiTom.sfz	Multisample enthält ausschließlich die Hi Tom
mf-drumset-LowTom.sfz	Multisample enthält ausschließlich die Mid Tom
mf-drumset-MidTom.sfz	Multisample enthält ausschließlich die Low Tom
mf-drumset-snare.sfz	Multisample enthält ausschließlich die Snare-Drums mit allen Variationen (Tasten Nr. 24-28, 31, 37-40, 65, 66)
mf-drumset-toms.sfz	Multisample enthält alle Toms (jazziger Klang)
mf-drumset-toms-FX2.sfz	Multisample enthält alle Toms mit starkem Pitchshift bei starkem Anschlag (poppiger Klang)
mf-drumset-toms-fx.sfz	Multisample enthält alle Toms mit starkem Pitchshift bei starkem Anschlag, Variation (poppiger Klang)
mf-drumset-bass-dr1.sfz	Multisample enthält die Bassdrum (Hauptsample auf Taste 36)

mf-drumset-bass-dr2.sfz	Multisample enthält die Bassdrum (Hauptsample auf Taste 35)
mf-drumset-bass-drums.sfz	Multisample enthält die Bassdrums (Tasten 35, 36)
mf-drumset-complete.sfz	Multisample enthält das gesamte Drumset
mf-drumset-complete-FXtom.sfz	Multisample enthält das gesamte Drumset mit poppigen Toms bei starkem Anschlag
mf-drumset-cymbals.sfz	Multisample enthält alle Becken des Drumsets ohne HiHat

Die gelb markierten SFZ Setup Dateien eignen sich zum klassischen Spiel und einfacher Integration des Drumsets in ein Setup. Alle Instrumente werden auf einem Audiokanal wiedergegeben. Effekte können so nur gemeinsam für alle Instrumente eingestellt werden.

Die grün markierten SFZ Setup Dateien eignen sich zum separaten Abmischen des Drumsets. Man kann diese im Linuxsampler jeweils auf einen eigenen Kanal laden und jeden Kanal auf einem anderen Audiokanal an das Sequenzerprogramm zurückschicken.

Zum richtigen Verschalten des Sequenzers mit dem Linuxsampler bitte in die Datei „anleitung-grafik.pdf“ gucken.

Die weiß hinterlegten Dateien eignen sich zur Benutzung im Cakewalk Session Drummer. Die Tastenbelegung findet sich in der Datei „mf-natural-drums-instrument-mapping.pdf“.

Viel Spaß mit dem MF Natural Drumkit

Markus Fiedler